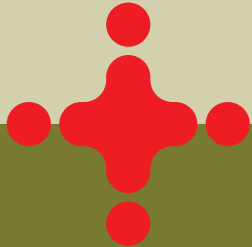


Gott sei Dank vor Ort



FÖRDERUNG VON FRAUEN UND BEHINDERTEN MENSCHEN

Chancengleichheit statt Ausgrenzung

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME*
PROJEKTNUMMER
DAUER
ZIELGRUPPE
ZIEL

MASSNAHMEN

Indien/Diözese Varanasi
Lebensgrundlagen schaffen
61.600 Euro
317011-0719-2018-Q+F
3 Jahre

- 3.600 Personen, überwiegend Frauen sowie Menschen mit Behinderung
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Verbesserung des Lebensstandards durch einkommenschaffende Maßnahmen
- Aufbau von Selbsthilfegruppen zur Vermittlung wirtschaftlicher Grundkenntnisse und gesellschaftlicher Rechte und Pflichten
- Berufsförderungsmaßnahmen für 900 Frauen

Die Situation vor Ort

Die **Diözese Varanasi** liegt in Uttar Pradesh, dem viertgrößten und bevölkerungsreichsten Bundesstaat Indiens. 40 % der Menschen leben hier unterhalb der Armutsgrenze. Vor allem für die Bewohner ländlicher Gegenden führen die immer geringer werdenden Einkünfte aus der Landwirtschaft zu steigender Armut. Um zu überleben, müssen die Menschen auf dem Land künftig auch andere Einkommensmöglichkeiten haben. Besonders für **Frauen und Menschen mit Behinderung** sind die **Chancen auf eine Anstellung jedoch gering**. Sie sind aufgrund ihres geringen Bildungsstandes bzw. ihrer physischen Beeinträchtigungen nicht in die Gesellschaft eingebunden und kennen ihre

Rechte nicht. Für sie ist es kaum möglich, ein eigenes Einkommen zu verdienen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Was unsere Projektpartner tun

Jan Vikas Samiti (JVS) ist der soziale Zweig der **indischen Ordensgemeinschaft Indian Missionary Society (IMS)**. Seit 1997 fördert JVS **Frauen, Kinder und Personen mit Behinderung** auf ihrem Weg zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. JVS ermutigt und befähigt sie dazu, gemeinsam für ihre sozialen, politischen und wirtschaftlichen Interessen einzutreten. Durch die **Organisation von Selbsthilfegruppen** unterstützt JVS diese Menschen in ihrer **ganzheitlichen Entwicklung**.



INDIEN

Hauptstadt:	Neu-Delhi
Fläche:	3.287.263 km ²
Einwohner:	1.339.180.000
BNE je Einwohner*:	\$ 1.820
HDI Index, Rang**:	130
Religion:	41 % Hindi, 8 % Bengali, 7 % Telugu, 7 % Marathi, 6 % Tamil, 5 % Urdu, 5 % Gujarati, 4 % Kannada, u.a.

*BNE = Bruttonettoeinkommen, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

Inzwischen gibt es in der Diözese Varanasi 45 solcher Selbsthilfegruppen, die von den Dörfern selbst verwaltet werden.

Wie Sie helfen können

Das vorliegende Projekt kommt insgesamt **3.600 Personen, überwiegend Frauen sowie Menschen mit Behinderung** zugute.

Über die Selbsthilfegruppen bekommen sie **Basiswissen zu wirtschaftlichen Themen** und **Kenntnisse über ihre gesellschaftlichen Rechte und Pflichten** vermittelt. Die Teilnehmer werden in ihrem Selbstvertrauen gestärkt und bekommen das nötige Wissen vermittelt, um ihre Interessen zu vertreten und ihre Chancen zur gesellschaftlichen Teilhabe verbessern zu können.

Darüberhinaus erhalten **900 ausgewählte Frauen Schulungen zu einkommenschaffenden**



Die Chance auf Arbeit und ein eigenes Einkommen unterstützt die Frauen auf dem Weg, aktive Mitglieder der Gesellschaft zu werden.

Maßnahmen wie

- Schneiden von Taschen
- Montage von LED-Lampen
- Herstellung von Papptellern, Wasch- und Seifenpulver und Nahrungsergänzungsmitteln
- Vertrieb von Damenbinden

Für die Vermarktung und den Vertrieb der hergestellten Produkte schließen sich die Frauen in den Selbsthilfegruppen zusammen. Die Maßnahmen wurden von Frauen bereits existierender Selbsthilfegruppen vorgeschlagen und haben sich als erfolgreich erwiesen.

Das Projekt läuft über **3 Jahre** mit einem Gesamtvolumen von 262.200 Euro und wird teilfinanziert von der Katholischen Zentralstelle für Entwicklungshilfe (KZE).

missio München unterstützt das Vorhaben mit einem **Beitrag in Höhe von 61.600 Euro**.

Für Ihren Beitrag, der den marginalisierten Menschen verlorenes Selbstvertrauen schenkt und sie in ihren Fähigkeiten fördert, danken wir Ihnen sehr!

„Das Ziel von JVS ist es, Frauen, Kindern und Jugendlichen, besonders solchen mit Behinderung, dabei zu helfen, Solidarität statt Ausgrenzung und somit letztlich Chancengleichheit zu erfahren.“

Br. Chandran Riymonds, Geschäftsführender Direktor
Jan Vikas Samiti.



SELBSTVERTRAUEN STÄRKEN

Helfen Sie mit Ihrer Spende

und fördern Sie gesellschaftliche Teilhabe von Frauen und Menschen mit Behinderung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28

DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

